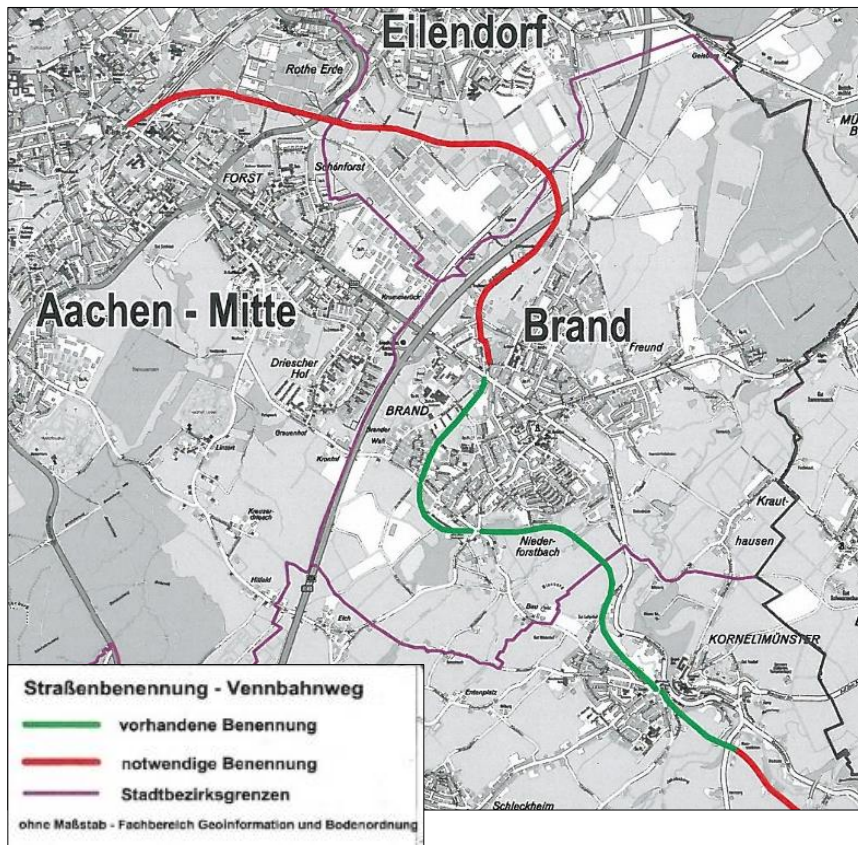


Lage und Erläuterungen zum

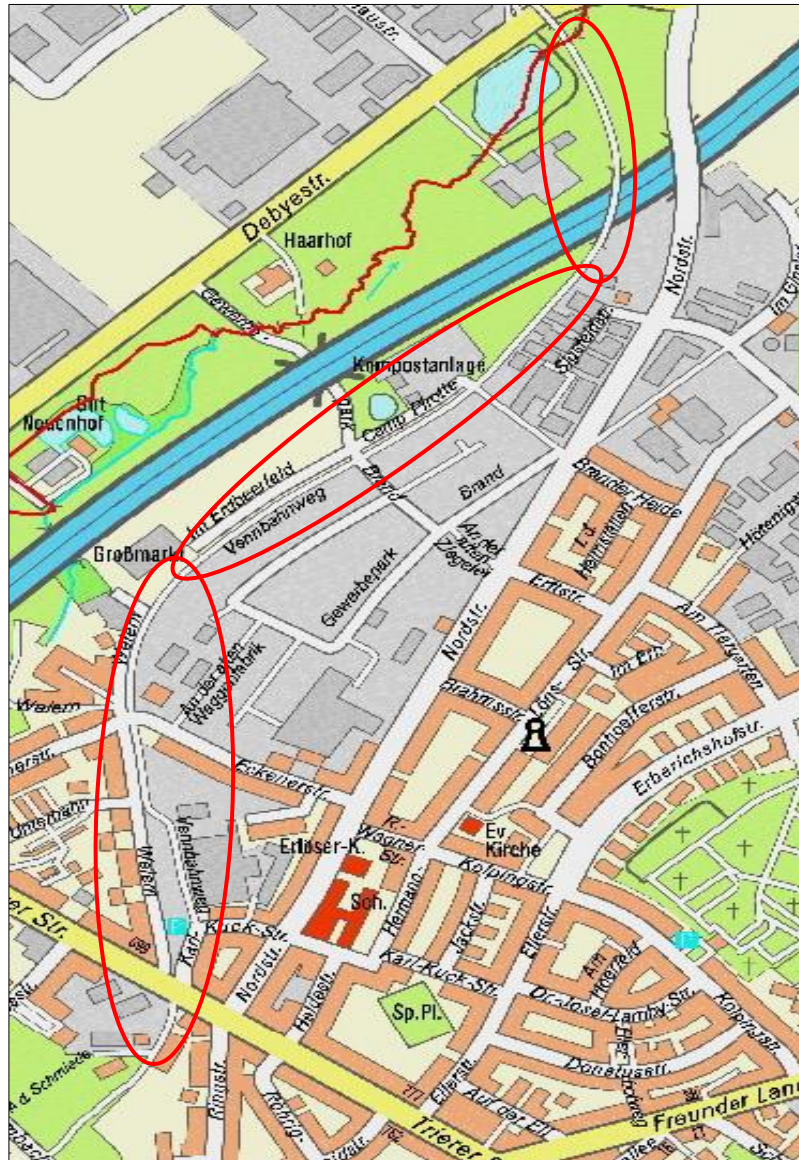


Dieser Rad- und Wanderweg wurde benannt nach einer ehemaligen Eisenbahnstrecke, der „Vennbahn“, die von Aachen durch die Eifel und das Hohe Venn nach Troisvierges (Ulflingen) in Luxemburg führte.

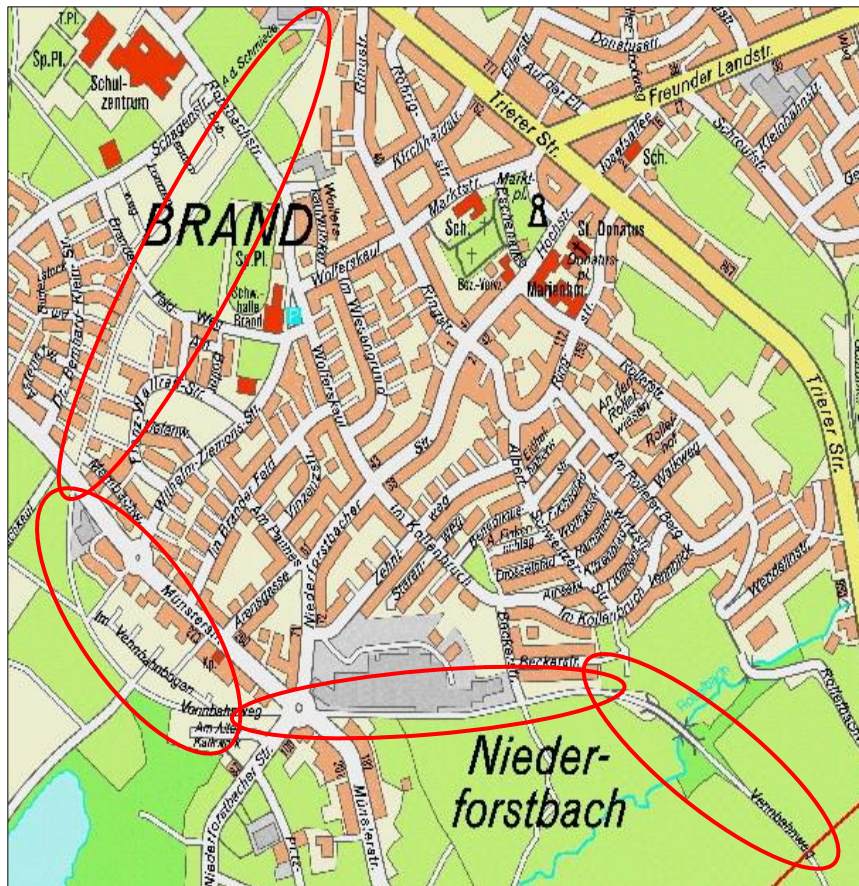
Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



¹ Auszüge aus Stadtplänen der Stadt Aachen; © Stadt Aachen



Von Eilendorf-Süd (Brücke Debyestraße) führt der Weg auf Brander Gebiet über die Autobahn A 44, entlang des Gewerbegebietes Brand, vorbei am alten Bahnhof über die Trierer Straße (Ausschnitt Brand Nord).



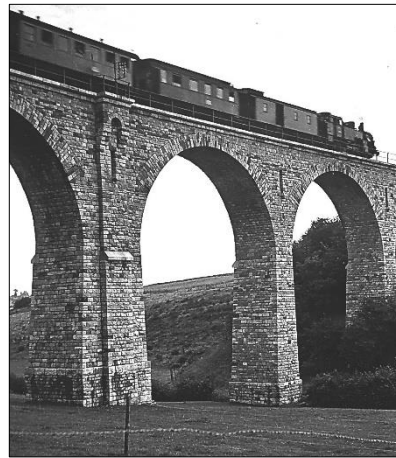
Weiter verläuft der Weg, die Rombachstraße und die Münsterstraße querend, bis Niederforstbach, am Kreisel die Münsterstraße und die Niederforstbacher Straße kreuzend, südlich entlang der ehemaligen Tuchfabrik Becker – neu Tuchmacherviertel – über den Rollebachviadukt bis zur Grenze des Stadtteils Kornelimünster (Ausschnitt Brand West und Süd).

Zur Geschichte des Vennbahnweges^{2 3}

Die ehemalige Eisenbahntrasse der Vennbahn von Aachen nach Troisvierges (Ulflingen) in Luxemburg existierte etwa 100 Jahre; die letzten Teilabschnitte wurden Mitte der 1980er Jahre im Raum Aachen stillgelegt und zurückgebaut. Auf der verbliebenen Trasse wurde nicht nur in Deutschland, sondern auch in Ostbelgien bis Luxemburg ein Rad- und Wanderweg errichtet.



Auf der Strecke mit Dampf



Fahrt über den Rollefbachviadukt



**Streckenabschnitt
Niederforstbach -
Kornelimünster
vor dem Viadukt
über das Rollefbachtal**

Foto: Franz Wallraff, 1953

² Siehe „Die Vennbahnlinie – von einer Eisenbahnstrecke zu einem Rad- und Wanderweg“ von Michael SCHMIDT, Heimatkundliche Blätter 2015. Bürgerverein Brand, Band 26, Seiten 7-30

³ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand



Erschließung des Vennbahnweges (nach dem Rückbau der Bahnanlagen) hier im Brander Feld zwischen Rombach- und Münsterstraße

Foto: Ewald Kreuz, 1984

Vennbahnweg nach dem Rückbau der Bahnanlagen im Bereich Niederforstbach, vor der Kreuzung Münsterstraße / Niederforstbacher Straße



Ausbau des Weges im Bereich der damaligen Tuchfabrik Becker zwischen Münsterstraße und Beckerstraße

Foto: Ewald Kreuz, 1989

Der Ausbau der Wegestrecke im Bereich des Stadtteils Aachen-Brand erfolgte in Teilabschnitten und verschiedenen Zeiträumen.

Mit dem Bauabschnitt Brand – Kornelimünster handelte es sich um den ersten fertiggestellten und in Betrieb genommenen Abschnitt des Rad- und Wanderwegs auf der ehemaligen Vennbahn in Deutschland im Oktober 1985 – nach dem Rückbau der Eisenbahnanlagen. Dieser Abschnitt reichte von der Trierer Straße in Brand (ehemaliger Bahnübergang) bis zur Stadtteilgrenze Brand / Kornelimünster und von dort weiter durch Kornelimünster bis zur Straße Iternberg, wo er zunächst unmittelbar hinter dem Iternbachviadukt endete.



Ein weiterer Bereich begann dann als zweiter fertiger Abschnitt nördlich der Brücke über die Debyestraße und der Autobahn A 44 bis zur Karl-Kuck-Straße am ehemaligen Bahnhof Brand.

Bekanntmachung der Wegebezeichnung Vennbahnweg in der Aachener Presse zur Fertigstellung des ersten Abschnitts

Die Einweihung des Rad- und Wanderwegs im Abschnitts Brand – Kornelimünster erfolgte am 26. Oktober 1985 unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit – ziemlich exakt 100 Jahre nach Eröffnung der Vennbahn am 30. Oktober 1885.

Der gesamte Streckenabschnitt der Vennbahn war auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, also von Aachen-Rothe Erde bis zur Bundesgrenze zu Belgien, bereits im Jahr 2008 fertiggestellt.

Am 15. September 2013 erfolgte die offizielle Eröffnung des Vennbahnwegs auch in der Städteregion Aachen im ehemaligen Bahnhof (Simmerath-)Lammersdorf (einschließlich der Abschnitte zwischen Raeren und Kalterherberg, wo sich der Weg auf belgischem Territorium befindet).



Foto: Archiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand

**Durchschneiden des Bandes zur Eröffnung eines fertigen Bauabschnitts
zwischen Brand und Kornelimünster am 26.Oktober 1985
(auf der Brücke über die Debyestraße)**



**Eröffnung des
Vennbahnbereichs
zwischen Aachen
und Kalterherberg
durch den damali-
gen Städteregionsrat
Helmut Etschenberg
und die Bürger-
meister der am
Vennbahnweg
liegenden Gemein-
den im September
2013**

Foto: Michael Schmidt,
2013

Wegeansichten



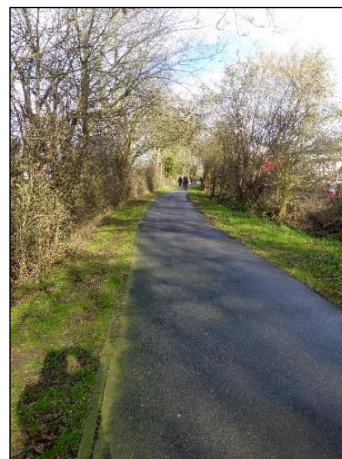
**Kreuzung mit der Straße
Am Gewerbepark**

Fotos: Michael Schmidt, 2017

**Abschnitt zwischen
Trierer Straße und
Rombachstraße,
rechts: Hinweisschild mit
Kilometerangabe und
Hinweisen bei Unfällen**



Kreuzung an der Münsterstraße



Im Vennbahnbogen



Fotos:
Michael Schmidt, 2017



**Einfahrten am Kreiselpfad an der Münsterstraße / Niederforstbacher Straße
in Richtung Brand**

in Richtung Kornelimünster



Foto: Ewald Kreuz, 2018

Auf dem Viadukt über den Rollefbach



Luftbilder Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

**(Nord-)Abschnitt zwischen Debyestraße und Trierer Straße;
Luftbild des Bereiches um den Vennbahnweg im Ortsteil Brand**



Luftbilder Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

**(Süd-)Abschnitt zwischen Trierer Straße bis Stadtteilgrenze Kornelimünster;
Luftbild des Bereichs um den Vennbahnweg
in den Ortsteilen Brand, Niederforstbach und Rollef**

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.